

## Der BV Lüneburg im Dienste seiner Mitglieder:

### Kontakte

- Interessenvertretung gegenüber den Städten und Gemeinden,
- Mitwirkung im Landesverband Niedersächsischer Gartenfreunde e. V.,
- Zusammenarbeit mit Verbänden und Vereinen des Natur- und Umweltschutzes und mit Sozialverbänden.

### Öffentlichkeitsarbeit

- Darstellung des Kleingartenwesens in den Medien,
- Berichte über die Aktivitäten in der Verbandsfachzeitschrift „GARTENFREUD“,
- Herausgabe von Mitteilungsblättern,
- Darstellung des Verbandes auf Ausstellungen und kommunalen Veranstaltungen, z. B. Gartenschauen und Stadtfesten,

### Information

- Unterrichtung der Mitglieder durch Rundschreiben und Merkblätter,
- Herausgabe von Baurichtlinien, Gestaltungsempfehlungen, Vordrucken.

### Fachberatung

- Schulung der Mitglieder zu allen Themen der kleingärtnerischen Nutzung,
- Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen und Fachberaterlehrgängen,
- Praxisorientierte Beratung in einem Lehr- und Versuchsgarten.

### Wertermittlung

- Erarbeitung von Wertermittlungsrichtlinien bei Pächterwechsel und Durchführung der Wertermittlung in Vereinen.

### Rechtsangelegenheiten

- Beratung der Mitglieder zu Fragen des Kleingartenwesens,
- Kontaktpflege zu versierten Fachleuten in kleingartenrelevanten Rechtsangelegenheiten,
- Verbreitung von Rechtsvorschriften und Kommentaren.

### Versicherungen

- Abschluss von kleingartenrelevanten Versicherungsrahmenverträgen, zum Beispiel
  - Feuer-, Einbruch-, Diebstahlversicherungen (FED) Kleingärten,
  - Unfallversicherungen,
  - Haftpflichtversicherungen,
  - Rechtsschutzversicherungen.

### Pachtangelegenheiten

- Der BV Lüneburg ist Generalpächter der Kleingartenanlagen im Stadtgebiet Lüneburg; die Mitgliedsvereine verpachten die Kleingärten an Interessierte im Auftrage des BV Lüneburg.
- Er vertritt die Vereine gegenüber den Verpächtern in allen Angelegenheiten.

### Laubenbau

- Der BV ist zuständig für die Genehmigung der Bauanträge für Kleingartenlauben im Stadtgebiet Lüneburg.

# Gartenfreunde in Lüneburg



KLEINGÄRTNER-BEZIRKSVERBAND  
LÜNEBURG E.V.



Mitglied im  
**Landesverband Niedersächsischer  
Gartenfreunde e.V.**

Der Kleingärtner – **Bezirksverband Lüneburg e. V.** (BV Lüneburg) vereinigt 20 Kleingärtnervereine (KGV) in den Landkreisen Lüneburg, Harburg und Uelzen.



Er ist Mitglied im **Landesverband Niedersächsischer Gartenfreunde e. V.** (LNG) und damit auch im **Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V.** (BDG).

Damit ist der BV Lüneburg mit seinen über 2.500 Mitgliedern eingebunden in die Gemeinschaft von über 1 Million Gartenfreunden in Deutschland.

Der BV Lüneburg hat seine Geschäftsstelle in der **Bleckeder Landstraße 68 21337 Lüneburg** und ist zu erreichen unter

Telefon: + 49 (0) 4131 84 05 99  
Fax: + 49 (0) 4131 86 45 28  
[gartenfreunde-lueneburg@t-online.de](mailto:gartenfreunde-lueneburg@t-online.de)  
[www.gartenfreunde-lueneburg.de](http://www.gartenfreunde-lueneburg.de)

## Die Mitgliedsvereine des BV Lüneburg sind

Im Landkreis Harburg:  
KGV Abendfrieden e. V., Buchholz  
KGV Lüttenbrook e. V., Tostedt  
Schrebergartenverein Brasilien e. V.,  
Winsen (Luhe)

Im Landkreis Lüneburg:  
KGV Am Pferdeteich e. V.  
KGV Am Schildstein e. V.  
KGV Am Zeltberg e. V.  
KGV Auf den Sandbergen e. V.  
KGV Bockelsberg e. V.  
KGV Brauerteich e. V.  
KGV Düvelsbrook e. V.  
KGV Hopfengarten e. V.  
KGV Ilmenau e. V.  
KGV In der Kiepe e. V.  
KGV Jägerteich e. V.  
KGV Kirchsteig e. V.  
KGV Krähensaal e. V.  
KGV Moldenweg e. V.  
KGV Moorfeld e. V.  
KGV Fuhrenkamp e. V., Reppenstedt

Im Landkreis Soltau  
KGV Weidendamm e. V., Soltau

## Die Organe des BV Lüneburg

Über die Aufgaben des BV Lüneburg beschließt einmal im Jahr die Delegiertenversammlung aus allen angeschlossenen Vereinen. Der erweiterte Vorstand, bestehend aus dem geschäftsführenden Vorstand und den Vorsitzenden der Mitgliedsvereine, legt die Inhalte der Tätigkeiten fest. Der geschäftsführende Vorstand vertritt den BV Lüneburg nach außen und führt die Geschäfte des Verbandes auf der Grundlage der Beschlüsse.

## Die in der Satzung festgelegten Aufgaben des BV Lüneburg sind insbesondere:

- Die Förderung des Kleingartenwesens.
- Die fachliche Betreuung, Beratung und Schulung seiner Mitglieder.
- Die Kleingärtner im Verbandsgebiet zu Vereinen zusammenzuschließen und die Kleingärtnervereine im Verband zu vereinen.
- In Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen für die Bereitstellung neuer und die Sicherstellung genutzter Kleingartenflächen zu sorgen.
- Die Beaufsichtigung und Weiterverpachtung von Kleingärten im Sinne des Bundeskleingartengesetzes (BKleingG).
- Die Kleingartenanlagen der Bevölkerung als öffentliches Grün zugänglich zu erhalten.
- In Zusammenarbeit mit den kommunalen Stellen Regelungen für die Gestaltung der Kleingartenanlagen, der Kleingärten und Gartenlauben zu vereinbaren.
- Auf eine den gesetzlichen Bestimmungen über das Kleingartenwesen entsprechende Gartenbewirtschaftung zu achten und dafür entsprechende Regelungen zu erarbeiten.
- Die Jugendarbeit zu pflegen.
- Den Zugang zum Kleingarten für alle sozialen Gruppen sicherzustellen und insbesondere die Integration von Migranten in den Vereinen zu fördern und zu unterstützen.

## Was ist die kleingärtnerische Nutzung?

Das Bundeskleingartengesetz (BKleingG) bestimmt, dass Kleingärten durch den Anbau von Obst und Gemüse und anderen Gartenbauerzeugnissen kleingärtnerisch zu nutzen sind.

## Warum ist die kleingärtnerische Nutzung notwendig?

Kleingartenanlagen sind durch das BKleingG geschützt. Das Land unterliegt der Sozialbindung des Eigentums nach dem Grundgesetz. Das bedeutet, dass der Grundeigentümer, unabhängig von der Lage des Grundstücks, nur einen niedrigen Pachtpreis verlangen darf, der maximal dem Vierfachen im erwerbsmäßigen Gartenbau entspricht.

Die Sozialbindung ist aber nur dann gerechtfertigt, wenn auch die kleingärtnerische Nutzung erfüllt wird.

## Warum sind kleingärtnerische Organisationen gemeinnützig?

Kleingärten sind ein wichtiger Bestandteil unserer Städte und Gemeinden. Sie stehen allen gesellschaftlichen Gruppen und Menschen jeden Alters offen.

Sie sind Orte des sozialen Miteinanders und der Integration, öffentliches Grün, vielfach in dicht besiedelten Räumen und Lebensraum für heimische Tiere und Pflanzen in unseren Städten.

Die Kleingärtnervereine arbeiten nicht gewinnorientiert.